

Tätigkeitsbericht der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Jade für das Jahr 2023

Die Arbeitsgemeinschaft der GB aus der Wesermarsch hat im Januar im Kreishaus getagt. Ein Thema war die Beratungsstelle **LaWeGa**. Die Beratungs- und Interventionsstelle im Landkreis steht für „Landkreis Wesermarsch gegen Gewalt an Frauen“. Aufgrund steigender Fallzahlen von Gewalttaten hat die Beratungsstelle ihre Beratungszeiten erweitert.

Im Zuge dessen haben wir uns auch noch einmal über das Frauen- und Kinderschutzhaus ausgetauscht, welches die Landkreise Wesermarsch und Ammerland gemeinsam errichtet haben.

Ein weiterer Punkt war das neue Projekt **MARta** von der KVHS. MARta steht für Migrantinnen – Arbeit – Teilhabe – Anerkennung.

Mit dem Projekt werden Frauen unterstützt, die aus dem Ausland nach Deutschland kommen. Ihnen wird ein Treffpunkt geboten, sie üben die deutsche Sprache, werden unterstützt bei der Arbeitsfindung und zum Thema Bildung beraten. Außerdem wird bei Anträgen und Formularen geholfen und Fragen zur Kinderbetreuung beantwortet.

Im März zum Internationalen Frauentag hatte ich ein Frauenfest im Walter-Spitta-Haus geplant, aber aufgrund mangelnder Anmeldungen leider wieder absagen müssen.

Im April hat die **AG der GBs** mit der Planung des Treffens für die Kommunalpolitikerinnen begonnen. Das Treffen sollte im September stattfinden, aber auch das wurde leider aus Mangel an Interessentinnen abgesagt.

Seit Juni bin ich im Verteiler der **ISUV** – Kontaktstelle. ISUV steht für Interessenverband Unterhalt und Familienrecht. Es werden einmal im Monat Veranstaltungen organisiert z. B. zu den Themen Trennung, Scheidung und Unterhalt.

Im September war ich zur Buchvorstellung ins Kreishaus eingeladen. Dort wurde das Frauenlexikon Wesermarsch von der Herausgeberin und ehemaligen GB des Landkreises, Ulla Bernhold vorgestellt.

Es enthält 125 Kurzbiografien aus der Region aus drei Jahrhunderten. Aus der Gemeinde Jade ist Frau Agnes Meyer im Lexikon aufgeführt.

Das Lexikon soll Lebensgeschichten von Frauen aus verschiedenen gesellschaftlichen Schichten mit ihren Erfahrungen sichtbar machen, damit zum Nachdenken anregen und daraus Lehren ziehen. Ein Zitat der Wirtschafts- und Sozialhistorikerin Rita Bake aus dem Lexikon lautet: „Jeder Ort, jede Stadt und jede Landschaft wurde auch von Frauen geformt. Wird dies verleugnet, wird die Diskriminierung von Frauen weiter fortgeschrieben“.

Des Weiteren wurden am 25. November auch wieder die Fahnenaktion und die Brötchentütenaktion „Gewalt kommt uns nicht in die Tüte“ in der ganzen Wesermarsch durchgeführt.

Wie jedes Jahr gab es auch im Jahr 2023 viele Ratsuchende zum Thema Trennungen und die damit verbundenen Neustrukturierungen, große finanzielle Probleme, Wohnungsnot, Fragen zum Sorgerecht und Beziehungsprobleme.

Durch die hauptamtliche Tätigkeit im Familien- und Kinderservicebüro kann ich auf ein sehr großes Netzwerk zurückgreifen und die Bereiche gehen ja fließend ineinander über und lassen sich nicht klar trennen. Das macht aber ja auch die Anonymität des Büros aus.

Es fanden auch wieder einige Vorstellungsgespräche über das ganze Jahr verteilt statt. Der Fachkräftemangel ist in jedem Bereich sehr deutlich spürbar.

Außerdem habe ich auch an einigen Rat- und Ausschusssitzungen teilgenommen.

Ich bedanke mich bei Rat und Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Sanja Blanke
Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Jade